Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

hat dem gotzhaus zů dem heiligen creütz vil gůtes beweiset/ Er hat inen geben
wultzendorff vnd xiij hüeben darzů. Der benant hertzog Fridrich hat gestrütē
zwen feltstreit mit herren Bela dem vierden künig zů hungern Vnd in dem
dritten feltstreit den hertzog Fridrich mit dem benanten künig strit an dē was-
ser genant die Leitta/ an sant Veits tag Als man zalt nach cristi gepurd M.
cc. vnd xlvj iar vñ löblich sig an dem bemelten künig vñ den hungern erlangt
ward er mit ainem spies durch das angesicht gerant das er von seinem pferd
kam vnd ertret ward/ vnd ist ain zweifel ob er von veinten oder von freünden
seines lebens beraubt wordē sey/ fraw Theodora sein müter starb vor laid am
achten tag dar nach/ Nach hertzog Fridrichs tod ward das edel loblich lannd
österreich verwüest dz es kainen manlichen leiberben het/ Vnd herr Vladisla
marrgraff zů Merhern von wegen seiner gemahel fraw Gerdrauten vō med
ling warde hertzog zů österreich/ der starb kurtzlich on erben/ vnd ward wider-
umb in sein land gefürt vnd da begraben/ nach des abgang ward herr Hermā
marggraff zů Baden der bemelten fraw Gerdrauten vermeßelt/ Vnd regie/
ret das benant land österrich etwevil zeit vnd gepar aus seinem gemahel fraw
Gerdrauten ain sun genant Fridrich/ vñ ain tochter genant Agnes Von den
hernach gemelt wirt Darnach nā fraw Margreth weilend herren Heinrich-
en Rö. künigs gelasne witib zů gemahel/ des bemeltē hertzog Fridrichs swester/
herren Ottacker marggrafen zů merhern/ vñ hernach künig zů Behem der re-
gieret österreich von wegen seiner hausfrawen Margrethen xxvj iar. in mitler
zeit nam die obbestimbt fraw Gerdraut von Medling iren dritten man herr
Roman künig zů Reyssen fraw Margrethen irem müemel zů wider drieß/ vñ
vermainet/ durch hülff herren Bela des vierden künigs zů Hungern/ dz land
österreich zů erobern/ Aber künig Ottacker vertryb sy aus dem lannd österreich
vnd aus Steir/ Vnd die bemelt fraw Gerdraut het mit irem gemahel künig
Romano ain tochter genant Maria von der hernach gemelt wirt Vnd künig
Romanus verließ fraw Gerdrauten seinen gemahel/ vnd zoch wider umb gen
Reyssen/ Vnd die bemelt frew Gerdraut Starb in dem land zů Meyssen in
ainem frawen Closter in dem sy begraben ligt/ Vnnd als man zalt nach cristi
vnsers lieben herren gepurd M. cc. vnd lxxxiij iar/ warde herr Rüdolf graf zů
Habspurgk erwelt zů ainem Römischen künig/ aintrechtiglichen vonn allen
kurfürsten/ Als er mit heres krafft vor der Stat Basel lag/ Der benāt künig
Rüdolff hette ainen feltstreyt mit dem bemelten künig Ottacker/ vmb die land
österreich Steir Kernden vnnd Krain/ Inn dem selben streit ward künig Ot
acker erschlagen/ Darnach verlich der benant kü. Rüdolff/ die land österreich
vñ Steir hern Albrechten seinē erstgebornen sun/ Vō dem selben Albrechten
sein geboren vnd komē/ herr Fridrich der dritt Rö. kayser/ künig ze Hungern
vñ ertzhertzog zů österreich/ Vñ herr Maximilian Römischer Vnd zů hung-
ern künig/ ertzhertzog zů österreich/ zů Burgundi vñ Britania hertzog/ des be
meltē kayser Fridrichs sun/ die dan das benāt land öster. mit sambt dem Rö.
reich Regirē seligclich auf heütigē tag/ vñ hertzog Fridrich vō öster. ō streitper

Herman marg graff zu padich

Meyssen

Rudolff 1283

Fridrich hertzog

Maximilian

c j